

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt
Bereich: Stadtentwicklungsamt
Kapitel: 4201
Titel: 42801/42201
Planstellennummer: 50075304/ 50061471/50061472

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:
(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Oberinspektor/ Oberinspektorin
A10

- Erstellung von Verwaltungsakten nach Anordnungen zur Gefahrenabwehr, Anhörungen auf der Grundlage der Berliner Bauordnung (BauO Bln)
- Erstellung von Verwaltungsakten nach Anordnungen zur Gefahrenabwehr, Anhörungen auf der Grundlage des Wohnungsaufsichtsgesetzes Berlin (WoAufGBln)
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten (OWI) im Rahmen der Aufgabenbereiche Bau- und Wohnungsaufsicht u.a. mit den Schwerpunkten Ahndung von Verstößen gegen die Berliner Bauordnung (§ 85 BauO Bln), gegen das Wohnungsaufsichtsgesetz Berlin (§ 13 WoAufG Bln) und gegen das Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchFHwG)
- Bearbeitung von Beschwerden, Mängel und Verstöße nach BauOBln

Besonderheit:

- Teilnahme/Durchführung von teilweise konfliktträchtigen Außenterminen

2. Formale Anforderungen

Bei Beamten:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des Laufbahnzweiges des nichttechnischen Verwaltungsdienstes in der Laufbahnfachrichtung Allgemeiner Verwaltungsdienst (ehemals nichttechnischer Dienst der allgemeinen Verwaltung)

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Verwaltungsgesetze und Vorschriften AZG, VwVfG, VwZG, VwGO, GGO I, IFG	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Gesetze über Gebühren und Beiträge VO über die Erhebung von Gebühren im Bauwesen, Baugebührenordnung (BauGebO), GebG, VGebO, VwKostG, VV Bußgeldkatalog	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse inhaltlich betroffener Rechtsbereiche Baurecht, insbesondere BauGB (insbesondere §§1-35), die Baustellenverordnung sowie baufachlicher Normenwerke und deren Ausführungsvorschriften, BauO Bln, WoAufG Bln, KÜO, BauVerfVO	☒	☐	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse weiterer Gesetze DSchG, BauNVO, SchfHwG, 1.BImSchV, ZPO, LHO, AV LHO, BGB	☐	☐	☒	☐
3.1.5	Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht OWiG, ASOG Bln, ZustKat Ord	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Kenntnisse im Umgang mit MS-Office (Excel, Word) und Fachanwendungen (ProFiskal, eBG)	☐	☐	☒	☐

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• Arbeitsleistungen bleiben konstant, erbringt auch unter Termindruck gute Arbeitsleistungen				
	• behält in Stresssituationen den Überblick				
	• setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	☒	☐	☐	☐
	• erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und zieht die erforderlichen Schlüsse				
	• organisiert Arbeitsabläufe vorausschauend und zielgerichtet				
	• teilt die Arbeitszeit effektiv ein				

3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	☐	☐	☒	☐
	• setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein				
	• wendet betriebswirtschaftliche Instrumente an				
	• berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	☐	☒	☐	☐
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• entscheidet in (für die Beteiligten) angemessener Zeit und nachvollziehbar				
	• übernimmt Verantwortung für die Entscheidungen				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet unabhängig von Anleitung oder Kontrolle				
	• übernimmt Verantwortung für eigenes Handeln				
	• nutzt vorgegebenen Ermessensspielraum				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	☐	☒	☐	☐
	• tritt sicher und höflich auf				
	• formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig				
	• argumentiert überzeugend und verständlich				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	☐	☐	☒	☐
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• kann die Perspektive des Anderen einnehmen				
	• berücksichtigt Ideen und Vorschläge anderer und lässt sie in das Ergebnis einfließen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.	☐	☒	☐	☐
	• handelt adressaten-/ adressatinnengerecht (Bürger, politische Gremien, gesellschaftliche Institutionen)				
	• drückt sich für den Kunden/Kundinnen verständlich aus				
	• passt sich dem/der Partner/ Partnerin bzw. der Situation an				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung	☐	☐	☒	☐

	zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☐	☒	☐
	weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Teamfähigkeit ► Fähigkeit, mit den eigenen Fähigkeiten zur Erreichung der Teamziele beizutragen, d.h. unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten aufgaben- und zielorientiert zusammenzuarbeiten	☐	☒	☐	☐
	erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse				
	arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend				
	zeigt bei überzeugenden Argumenten anderer Kompromissbereitschaft				

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

- ☐ ¹⁾ Orientierungsgespräch
☐ ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am
Datum

.....
Datum/Unterschrift
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....
Datum/Unterschrift

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

Inhaber/in des Aufgabengebietes